

Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz (BKZ)

Luzern, 20. September 2018

MEDIENMITTEILUNG

Zentralschweizer Kantone lancieren Kampagne zur Berufsmaturität

Die Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz (BKZ) will die Berufsmaturität als wichtiges Element der Berufsbildung stärken und lanciert dazu eine Informationskampagne. Der attraktive Bildungsweg für leistungsstarke Jugendliche bietet vielfältige Möglichkeiten für einen erfolgreichen Berufseinstieg oder ein Studium an einer Fachhochschule. Das neue Internetportal www.berufsmaturitaet.ch bietet Informationen zur Berufsmatura für Jugendliche, Eltern und Lehrbetriebe.

Die Berufsmaturität BM ist ein attraktiver Weg und eröffnet leistungsstarken Jugendlichen vielfältige Möglichkeiten für einen Berufseinstieg oder ein Studium an einer Fachhochschule. Bund, Kantone und Organisationen der Arbeitswelt wollen Jugendlichen, ihren Eltern und den Lehrbetrieben die Vorteile dieses Bildungsganges aufzeigen und haben dazu eine Informationsoffensive gestartet. Kernstück der Kampagne ist das im Sommer vom Bund lancierte Internetportal www.berufsmaturitaet.ch, das vielfältiges Informationsmaterial bietet. Die Kampagne richtet sich insbesondere an Lehrpersonen und Eltern von Jugendlichen, die sich im Berufswahlverfahren befinden. Ab November 2018 werden Flyer und Plakate in den sechs Zentralschweizer Kantonen an Berufsinformationszentren, Sekundar- und Berufsfachschulen, Lehrbetriebe und Berufsverbände verteilt.

BM-Parcours an der Zebi

Im Zentrum der gemeinsamen Aktivitäten steht der BM-Parcours an der Zentralschweizer Bildungsmesse Zebi, die vom 8. bis 11. November 2018 in der Messe Luzern stattfindet. Ausgehend von ihrem Berufswunsch können sich interessierte Jugendliche im Gespräch mit BM-Absolventinnen und –Absolventen, Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern an den Ständen von Berufsverbänden und Betrieben über die Vorteile und Möglichkeiten einer Lehre mit BM informieren. Am Samstag, 10. und Sonntag, 11. November 2018 findet zudem um 14 Uhr das Podiumsgespräch «Welche Maturität passt zu mir? Gymnasiale Maturität, Berufs- oder Fachmaturität» statt.

Berufsmaturität kurz erklärt

Die Berufsmatura (BM) ist ein eidgenössisch anerkannter Abschluss, der die Lehre mit einer erweiterten Allgemeinbildung ergänzt. Sie ist für alle jungen Leute gedacht, die motiviert und fähig sind, während oder nach der Lehre mehr zu lernen und mehr zu leisten als der Durchschnitt.

Die Berufsmaturität hat sowohl für die Stärkung der Berufsbildung als auch zur Deckung des Fachkräftemangels einen hohen Stellenwert. Indem die BM die berufliche Grundbildung mit einer erweiterten Allgemeinbildung verbindet, eröffnet sie leistungsstarken Jugendlichen vielfältige Möglichkeiten. Mit einem BM-Abschluss können sie entweder direkt in den Arbeitsmarkt einsteigen oder ein Studium an einer Fachhochschule FH beginnen. Mit einer Ergänzungsprüfung – kurz Passerelle – ist auch ein Studium an einer Universität oder ETH möglich. Die Wirtschaft kann ihrerseits auf qualifizierte Fach- und Führungskräfte zurückgreifen, insbesondere in jenen Branchen, die auf FH-Absolvierende als Fachkräfte angewiesen sind.

Präsident
Regierungsrat Michael Stähli
Vorsteher Bildungsdepartement
des Kantons Schwyz

Regionalsekretär
Peter Gähwiler, MA
Departementssekretär
Bildungs- und Kulturdepartement
des Kantons Obwalden

Geschäftsstelle
Zentralstrasse 18, CH-6003 Luzern
fon 041 226 00 60

www.bildung-z.ch
info@bildung-z.ch

Informationsplattform zur BM: www.berufsmaturitaet.ch

Auskünfte:

Regierungsrat Michael Stähli
Präsident BKZ
Bildungsdirektor Kanton Schwyz
Tel: 078 659 90 89

Erreichbar: Donnerstag, 20. September 2018, 14 bis 16 Uhr